

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 128.

Sonnabend den 5. Juni

1869.

## Eröffnung des Zollparlaments.

Berlin, 3. Juni. Heute Nachmittag 2 Uhr fand die Eröffnung des Zollparlaments statt. Der Präsident des Bundeskanzler-Amtes, Wirkliche Geheime Rath Delbrück, verlas folgende Eröffnungsrede:

Geehrte Herren vom Deutschen Zollparlamente!

Seine Majestät der König von Preußen haben mir den Auftrag zu ertheilen geruht, das Deutsche Zollparlament im Namen der zum Deutschen Zoll- und Handels-Verein verbundenen Regierungen zu eröffnen.

Seit Sie zum letzten Male hier versammelt waren, ist die Gesetzgebung des Zollvereins in Mecklenburg, in Lübeck und in einem Theile des Gebietes von Hamburg in Wirksamkeit getreten. Mit der nahe bevorstehenden Einführung dieser Gesetzgebung in anderen Hamburgischen und in einigen Preussischen Gebietstheilen wird die Abgrenzung des Zollgebietes für die nächste Zukunft ihren Abschluß erhalten. Der Verkehr mit dem Freihafengebiete Hamburgs hat jebe mit den vorhandenen Einrichtungen vereinbare Erleichterung erfahren und wird durch die bereits eingeleitete Vervollkommnung dieser Einrichtungen noch weitere Erleichterungen erhalten. Die Maßregeln, welche, gegenüber diesen Erleichterungen, zur Sicherung der gemeinschaftlichen Zollgrenze im Freihafengebiete erforderlich sind, bilden den Gegenstand einer Vorlage, welche Ihrer Berathung unterworfen werden wird.

Dem in der vorjährigen Session von Ihnen, wie von den Vereinsregierungen anerkannten Bedürfnis einer durchgreifenden Revision der Zollgesetzgebung soll ein neues Vereins-Zollgesetz gerecht werden, dessen Entwurf Ihnen vorgelegt werden wird. Dieser Entwurf will die Zollgesetzgebung sowohl materiell durch Vereinfachung der Zollkontrollen und Erleichterung des Abfertigungsverfahrens der stattgefundenen Entwicklung des Verkehrs anpassen, als auch formell die in verschiedenen Gesetzen zerstreuten Bestimmungen übersichtlich zusammenfassen.

Der Entwurf eines Gesetzes über die Besteuerung des Zuckers soll, dem von Ihnen ausgesprochenen Wunsche gemäß, die Zollsätze für den ausländischen Zucker ohne Rücksicht auf dessen Bestimmung zur Fabrication oder zum Verbrauch regeln und die Steuer von inländischen Zucker in ein richtiges Verhältniß zu diesen Zollsätzen bringen.

Die Revision des Vereins-Zolltarifs wird wiederum einen Gegenstand Ihrer Berathungen bilden. So lebhaft die Vereinsregierungen wünschen, durch Zollbefreiungen und Zollermäßigungen den Verkehr zu fördern und den Verbrauch zu erleichtern, so gebieterisch erheischt die Rücksicht auf den Staatshaushalt die von solchen Befreiungen und Ermäßigungen unzertrennlichen Ausfälle in den Zolleinnahmen durch Erhöhung dieser Einnahmen bei anderen Gegenständen auszugleichen.

Ein Handels- und Zollvertrag mit der Schweiz wird Ihnen zur Zustimmung vorgelegt werden. Sie werden die Befriedigung theilen, mit welcher die Vereinsregierungen den Abschluß der wiederholt versuchten Regelung der Verkehrsverhältnisse zwischen dem Zollverein und einem Nachbarlande begrüßt haben, welches durch die mannigfachen Beziehungen mit Deutschland verbunden ist.

Ein Handels- und Schifffahrtsvertrag mit Japan, welcher Ihnen vorgelegt werden wird, sichert die Rechte, welche ein früherer Vertrag nur an Preußen gewährte, dem Gesamtverein und verheißt dem in erfreulicher Entwicklung begriffenen Verkehr mit diesem Lande weitere Erleichterungen.

Die Aufgaben, zu deren Lösung Ihre Mitwirkung, geehrte Herren, in Anspruch genommen wird, sind wichtig und mannigfaltig. Die

Vereinsregierungen sind gewiß, daß Sie an die Lösung dieser Aufgaben mit dem Ernste und der Hingebung treten, welche die großen Ihnen anvertrauten Interessen der Nation erheischen, und daß Ihre Berathungen, getragen von dem Bewußtsein der Gemeinsamkeit dieser Interessen, das Gefühl nationaler Gemeinschaft kräftigen werden.

Und so erkläre ich, im Namen der verbündeten Regierungen, auf Allerhöchsten Präsidialbefehl, das Parlament des Deutschen Zollvereins für eröffnet.

## Vermischte Nachrichten.

In Kétegháza bei Temeswar war am 27. Mai in der Mitternachtsstunde (11 Uhr 55 Minuten) ein berartiges Erdbeben, daß die Bewohner, durch das unterirdische Brausen, Wanken der Gebäude und Klirren der Tassen, Gläser u. aus dem Schlafe geweckt, ins Freie liefen. Die Erdstöße gingen in der Richtung von Norden gegen Süden.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigt-Anzeigen.

Am 2. Sonntage nach Trinitatis (den 6. Juni) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Consistorialrath D. Dr. v. D. Dr. v. D.

Montag den 7. Juni um 8 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Herr Diaconus Nietschmann.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 2 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Kinder Gottesdienst früh 8 Uhr Mauergasse Nr. 6 Derselbe.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Derselbe. **Domkirche:** Sonnabend den 5. Juni Nachm. 2 1/2 Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Zahn.

Sonntag den 6. Mai um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

**Katholische Kirche:** Um 7 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Roderfeld. Um 9 Uhr Herr Dechant Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 5. Juni um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 6. Juni um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 9. Juni Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe. **Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Freitag den 11. Juni Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe. **Ev. Luth. Gemeinde, gr. Berlin 14.**

Sonntag den 6. Juni früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

**Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.**

Sonntag den 6. Juni Vormittags von 10—12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3—4 Uhr Predigt, dann Abendandacht.

**Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.**

Sonntag den 6. Juni Vormitt. 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmitt. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Herr Prof. A. Rauschenbusch aus Amerika; jeden Donnerstag Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

**Kirchliche Anzeigen.**

**Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 20. Mai der pens. Chauffeegeberherr Merzen, 81 J. Altersschwäche. — Der Salzwirker Ehricht, 51 J. 11 M. Lungenleiden. — Den 21. des Victualienhändlers Feibes Wittwe, 68 J. 3 M. Entkräftung. — Des Rentiers Stieme Ehefrau, 62 J. 10 M. Herzfehler. — Des Kaufmanns Tornau Wittwe, 79 J. Schlagfluß. — Den 22. des Schriftsetzers Grundmann Wittwe, 73 J. Lungenentzündung. — Der Schneider Mehricke, 57 J. 5 M. Tuberkulose. — Den 23. der Rentier Glasmann, 68 J. 3 M. Schlagfluß. — Den 25. der Rentier Müller, 74 J. 6 M. Schlagfluß.

**Ulrichsparochie:** Den 20. Mai der Güterbodenarbeiter Ringleb, 35 J. 6 M. Lungentuberkulose. — Den 21. des Schneidergesellen Hesse Ehefrau, 23 J. 3 M. Lungenschlag. — Des Schuhmachermeisters Ahrens Wittwe, 73 J. Herzfehler. — Der Kaufmann Meißner, 34 J. Lungentuberkulose. — Den 25. des Oberlehrers Wagenknecht Wittwe, 73 J. gastrisches Fieber.

**Moritzparochie:** Den 20. Mai des Restaurateurs Venneckenborf Wittwe, 35 J. Unterleibsentzündung. — Den 22. des Rutschers Stierwald T. Anna, 3 J. 1 M. 15 T. im Saalstrom ertrunken. — Den 27. Fräulein Marie Weber, 68 J. 7 M. 14 T. Gelentzucht.

**Domkirche:** Den 15. Mai des Tischlermeisters Graf Wittwe, 33 J. 6 M. Lungenleiden. — Den 18. des Pastors Stegmann nachgel. T. Elisabeth, 14 J. 2 M. Milariuntuberkulose. — Des Zimmermanns Göhre T. Bertha, 11 J. 11 M. Lungen- und Brustfellentzündung. — Den 19. der Mechanikus Maywald, 84 J. 11 M. 2 W. Schlagfluß. — Den 23. der Schneidermeister Cramme, 40 J. Lungen-schwindsucht.

**Militairgemeinde:** Den 20. Mai des Oberst z. D. v. Zedtwitz Ehefrau, 51 J. Sticfluß.

**Neumarkt:** Den 20. Mai der Kreisgerichtsrath a. D. Bant, 67 J. Gehirnleiden. — Den 23. des Zimmermanns Richter Ehefrau, 64 J. 15 T. Lungenentzündung. — Des Handarbeiters Wöblius T. Marie, 1 J. 11 M. Lungen- und Kehlkopfentzündung. — Den 24. des Maurers Deutschbein S. Willy, 1 J. Lungenentzündung. — Den 25. des Handelsmanns Barfels Ehefrau, 40 J. 4 M. 20 T. Lungenkrebs. — Des Handarbeiters Bockensfeld Wittwe, 82 J. Wassersucht.

**Glauch:** Den 17. Mai des Maurers Korsch T. Marie Luise Emilie, 17 T. Lungenentzündung. — Den 19. der Geheime Sanitätsrath Dr. Herzberg, 74 J. 4 M. Gehirnschlag. — Den 20. des Factors der Canstein'schen Bibel-Anstalt Bobardt T. Erdmutha Johanne, 4 J. 10 M. Gehirnentzündung.

**Polizeiliche Bestrafungen.**

Im Monat Mai c. sind im Wege der vorläufigen polizeilichen Straffestsetzung (Gesetz vom 14. Mai 1852) folgende Strafmandate erlassen:

5 wegen verbotwidrigen Fahrens und Nichtbeaufsichtigung der Geschirre, 2 wegen Marktpolizeiergehen, 27 wegen groben Straßenunfugs, 5 wegen nächtlichen Gistefekens, 10 wegen Umherlaufenlassens der Hunde ohne Aufsicht, resp. Maulkorb, 7 wegen Verunreinigung der Straßen, 7 wegen unterlassener An- und Abmeldung beim Einwohner-Melde-Amte, 2 wegen Feldpolizei-Vergehen, 3 wegen Bettelns, 51 wegen Sonntagsentheiligung, 10 wegen Gewerbepolizei-ergehen, 2 wegen eigenmächtigen Verlassen des Dienstes, 22 wegen unterlassener Straßenreinigung und anderer straßenpolizeilicher Uebertretungen, 11 wegen Contravention gegen das Dienstmanns- und

Droschken-Reglement, 6 wegen Nichtverwendung des gesetzlichen Stempels zu Dienstentlassungsscheinen, 6 wegen Bauens ohne polizeilichen Consens, 1 wegen Beschädigung öffentlicher Anlagen, 1 wegen Verabreichung geistiger Getränke an Schüler, 2 wegen Contravention gegen das Eisenbahn-Reglement, 1 wegen unvorsichtigen Umgangs mit Feuer und Licht. Summa 183 Strafmantate.

Außerdem wurden vom Königl. Polizeigericht auf Antrag der Königl. Polizei-Anwaltschaft 17 Strafmandate wegen diereser Polizei-Contraventionen erlassen und im öffentlich mündlichen Verfahren verurtheilt: 1) wegen Uebertretung des Droschken-Reglements 1 P. zu 15 Gr., 2) wegen Felddiebstahls 1 P. zu 15 Gr., 3) wegen Uebertretung des Dienstmanns-Reglements 1 P. zu 10 Gr., 4) wegen Hausrechtsverletzung 1 P. zu 10 Gr., 5) wegen unbefugten Kleinhandels mit Branntwein 1 P. zu 9 Gr., 1 P. zu 10 Gr., 6) wegen Straßenunfugs 1 P. zu 15 Gr., 2 P. zu 3 Gr., 7) wegen Bauens ohne Consens 1 P. zu 5 Gr., 8) wegen Versperrung öffentlicher Wege 1 P. zu 15 Gr., 1 P. zu 20 Gr., 1 P. zu 5 Gr., 9) wegen Beschädigung von Chauffeebäumen 1 P. zu 5 Gr., 10) wegen Sonntagsentheiligung 1 P. zu 2 Gr., 11) wegen Ableitung überfließender Flüssigkeiten auf die Straße 2 P. zu 3 Gr., 12) wegen Vergeudung des Wassers der öffentlichen Leitung 1 P. zu 2 Gr., 13) wegen unterlassener Beaufsichtigung des Fuhrwerks 1 P. zu 1 Gr., 14) wegen unbefugten Vogelfangs 1 P. zu 1 Gr., 15) wegen Nichtverfeuerung eines steuerpflichtigen Hundes 1 P. zu 4 Gr. 15 Gr., 16) wegen Ueberschreitens der Polizeistunde 1 P. zu 1 Gr., 1 P. zu 2 Gr., 17) wegen gewerbmäßig betriebener Unzucht 2 P. zu 2 Tagen Gefängniß, 18) wegen Bettelns 1 P. zu 3 Tagen, 19) desgl. und wegen Abweichens von der Reiseroute 1 P. zu 11 Tagen, 20) wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle 3 P. zu 1 Woche, 1 P. zu 14 Tagen, 21) wegen Landstreicherei 1 P. zu 1 Woche, 22) desgl. und wegen Bettelns 1 P. zu 11 Tagen, 1 P. zu 14 Tagen. Summa 34 Personen.

Endlich wurden 7 Knaben wegen Verübung groben Straßenunfugs und 3 Knaben wegen Beschädigung der öffentlichen Anpflanzungen im Wege der Schuldisciplin auf polizeilichen Antrag gezüglicht.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.**

3. Juni 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	336,22	4,13	86	10,2	S	völlig heiter.
Mitt. 2	335,17	3,30	45	15,4	W	trübe 9.
Abd. 10	334,11	4,40	82	11,5	W	trübe 9.
Mittel	335,17	3,94	71	12,4		wolkig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Tageschau.**

Sonnabend, den 5. Juni.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**  
**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe.  
**Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—9 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum R. M. nur bis 4 U. geöffnet); die **Instituten-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Kreisstasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. M. — **Landrathsammt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. M. — **Bant-Commandite:** 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 U. B. M. u. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 U. M. — **Univerfsität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats). Secretariat: 9—12 U. B. M.  
**Städtisches Leibhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.  
**Spartassen.** Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Sparasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar-u. Vorchung-Berein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.  
**Hallecher Conjum-Berein** (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.



**Wesentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 2—4 Uhr Nachm.  
 Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.  
**Vereine.** Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Freier Unterhaltungsabend.)  
 Kunst-Ausstellung von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm. im „städt. Gymnasium.“  
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends.  
 Jünglings-Verein (Mauerstraße 6) 8 Uhr Abends.  
 Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesellige Unterhaltung.)  
 Krieger-Verein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“  
 Jahrbücher-Leseverein. Turnstunde 8—10 Uhr Abends im „Rosenthal.“  
**Liedertafeln.** Hallische Liedertafel von Abends 8 Uhr an Uebung auf dem „Jägerberge.“ — Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies.“ — Schiller'sche Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal.“

#### Briefkasten des Redacteurs.

An mehrere Adressen: Anonyme Einwendungen bleiben unberücksichtigt. — G-n. zu veröffentlichen.

Alles andere nach Ihrem Wunsche.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Vorlagen

für die Sitzung der Stadtverordneten am 7. Juni c.

### Anfang 4 Uhr.

#### Wesentliche Sitzung.

1) Nachträgliche Bewilligung von Entschädigungen an Adhressaten. 2) Mittheilung, betreffend die Redaction des Tageblatts. 3) Mittheilung, betreffend die beabsichtigte Verminderung des Armenbudgets. 4) Antrag auf Erweiterung des Gymnasialgrundstücks. 5) Bewilligung der Kosten für Einfriedigung des Gymnasialgrundstücks. 6) Verpachtung von Grundstücken des Ritterguts Freimfelde. 7) Verpachtung der großen Rathswiese. 8) Verpachtung der kleinen Rathswiese.

#### Geschlossene Sitzung.

9) Wahl eines Armenvorstehers.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
 G. Köhner.

## Bekanntmachungen.

**ff. Speisefkartoffeln**, à 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. d. Viertel, tägl. v. 5—7 U. Ab. Delitzscherstraße 7.

Ein Haus, nahe der Post, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

2 silberne Spindeluhren und 1 Cylinderuhr verkauft billig Herrenstraße 2, Hof parterre.

Ein weißer **Pudelhund** (Prachtexemplar) ist zu verkaufen. Näheres bei

**U. Kirsten**, alter Markt 14, im Hofe. Zu sprechen von 7—12 Uhr.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen in Siebichenstein, Reilsstraße 10.

Eine Handschuhnämaschine verkauft Breitestraße 15.

Eine sehr gute eichene Bettstelle verkauft billig Markt 11.

Zu verkaufen oder zu verpachten ein **Wackerhaus**, wobei ein Acker Land, in einer Landstadt mit der Hälfte Anzahlung. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Sonnabend früh sind alter Markt 21 und an der Marktkirche mehrere Wispel gute weiße Sangerhäuser **Speisefkartoffeln** zu verkaufen. **Soffmeier.**

Zu verk. ein ovater Tisch Leipzigerstraße 33.

14 alte, noch brauchb. Fenster, 3' 5" br., 6' 3" hoch, verk. **Naundorf**, gr. Märkerstraße 4.

Der so beliebte Limburger Kämmelkäse ist wieder angekommen. Markt, hinter der Blumenreihe, erster Käsestand.

### Sächf. Salzbutter!

allerfeinste frische Waare, à U. 9 Sgr. empfiehlt

**Carl Deichmann**, Leipzigerstr. 84.

Ein tafelförmiges **Pianoforte**, gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen

Hospitalplatz 1, 1 Tr.

**Superf. Provencer-Öel** empfehlen

**Gebrüder Ströbmer.**

Ein gebrauchter Hand-Rollwagen ist billig zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 29.

**6000 Thaler** sind gegen pupillarisch gute Sicherheit auszuleihen. Ebenso **4000 Thlr.** gegen dergleichen Actensicherheit.

**Göcking**, Rechts-Anwalt.

**6 bis 800 Thlr.** werden von einer Hypothekforderung zu cediren gewünscht u. sind Offerten unter **K. K. 2** in der Exped. d. Bl. niederzul.

### Ziegeleiarbeiter

finden Arbeit und mögen sich melden beim Ziegeleimeister **Kamp** jun. auf d. **Rehse'schen** Ziegelei.

Wegen Krankheit meines Mädchens suche ich ein anderes ordentliches Dienstmädchen mit guten Attesten versehen zum sofortigen Antritt gr. Ulrichsstraße 20, im Wollladen.

Geübte Bunt-Stickerinnen werden gesucht Gartengasse 10.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen kann, wird sofort gesucht Schmeerstraße 1, im Laden.

Anst. **Köchinnen** u. **Hausmädchen** von außerhalb, mit guten Attesten, weist nach Frau **Schneil**, Bechershof 10.

Eine herrschaftliche Wohnung, 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller etc., Wasserleitung, Gas, Bel.-Etage, Luisenstraße 6, ist zum 1. Juli oder 1. October l. Js. zu beziehen. Näheres zu erfragen

alte Promenade 28, 2 Treppen.

Eine feine Wohnung mit Gartenbenutzung für 170  $\mathcal{R}$ . pro anno ist 1. October zu beziehen. Näheres

Töpferplan 1, parterre.

Das vom Herrn Prof. **Olschhausen** bewohnte Logis ist zum 1. Juli oder 1. October d. J. anderweitig zu vermieten. Mietpreis 300  $\mathcal{R}$ .

Eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Mädchenstube, Küche, Kammern u. Zubehör ist wegen Umzuges sogleich oder später zu vermieten und täglich von 10—5 Uhr anzusehen

Geistthor 14, 2 Tr.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche u. Keller, sowie eine Stube u. eine Kammer sind sofort oder 1. Juli mit oder ohne Möbel zu vermieten

Leipzigerstraße 78.

Ein Parterre-Logis von 4 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör ist sofort an einen einzelnen Herrn oder ein älteres kinderloses Ehepaar für 100  $\mathcal{R}$ . zu vermieten

Siebichensteiner Allee 25.

Ein Logis für 60  $\mathcal{R}$ . ist sofort oder 1. Juli von anständ. Leuten zu beziehen Karzerplan 1.

Kl. Ulrichsstraße 19 sind herrschaftliche Wohnungen sofort oder den 1. Juli zu beziehen.

Eine Wohnung zu vermieten Steinbocksgasse 1.

An kinderlose Leute ist zum 1. Juli d. J. noch eine Wohnung für 26  $\mathcal{R}$ . zu bez. Kutschgasse 2.

St., 2 K., K. u. Zubehör zu vermieten bei **Raumann**, Reilsstraße 5 b, v. d. Geistthor.

Eine möbl. Stube ist an eine Dame oder solchen Herrn zu verm. Näheres Mittelstraße 15.

Eine möbl. St. sogl. zu verm. Rathhausgasse 8.

Schlafstelle mit Kost Mittelwache 17.

Schlafstellen offen Töpferplan 3.

Anst. Schlafst. mit Kost gr. Rittergasse 2.

Schlafstelle offen Landwehrstr. 15, im Hof.

**Wiederholte öffentliche Bitte.**

Ein auf unverschuldete Art in eine bedrängte Lage gerathener Lehrer a. D. sucht gegen Verpfändung einer Lebensversicherungspolize der Gothaer Gesellschaft (über 1000  $\mathcal{R}$ .) und Zinsen ein Darlehn von **hundert Thalern** auf ein Jahr.

Die Polize ist 6 Jahre alt, und sind darauf bereits 180  $\mathcal{R}$ . eingezahlt worden; die Bank aber würde dem Besitzer derselben leider nur 50  $\mathcal{R}$ . vorstrecken. Näheres durch Herrn Prof. **Herzberg** (in den Vormittagsstunden). Abt. unter

Chiffre **D. B.** nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Herr Prof. **A. Kauschenbusch** aus Amerika

**wird zwei Vorträge halten** nächsten Sonntag, den 6. d. M., Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale zu den „drei Schwänen“ (Rannische Straße). Zutritt frei.

**M. Geisler**, Prediger.

## Verkauf einer Wasserkraft in Halle a. S.

Das in Mitten der Stadt belegene Grundstück der alten Wasserkunst mit sämtlichen Gebäulichkeiten und mit der zugehörigen Wasserkraft, durch welche letztere bisher die Hebung einer Wassermenge von 15 bis 20 Cubikfuß per Minute auf eine Höhe von 85 bis 90 Fuß bewirkt wurde und zu deren Nutzbarmachung ein bestconstruirtes, erst im Jahre 1865 neu gefertigtes Stelzenrad von 17 1/2 Fuß Durchmesser bei 4 Fuß Breite der Schaufeln vorhanden ist, soll

am 17. Juli d. Js. Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhause in der großen Rathsstube öffentlich unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden.

Die Besichtigung der Realität kann jederzeit nach betreffenber Melbung auf unserm Stadt-Bauamte erfolgen.

Die Bedingungen, welche schon jetzt auf dem Stadt-Bauamte eingesehen werden können, werden auf Wunsch gegen Erstattung der Copialien von uns mitgetheilt.

Halle, den 31. Mai 1869.

Der Magistrat.

Neueste waschtrockene Talg-Kernseifen, wie alle übrigen Sorten Talg-, Harz-, Clain- u. grüne Seifen, bei Entnahme von 1 Achtel-Centner an zu Fabrikpreisen.

Emil Jahn, gr. Märkerstraße Nr. 6.

Toiletten- und Nasirseifen bei vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen. Emil Jahn, gr. Märkerstraße Nr. 6.

Von der königl. Regierung genehmigte

## 156. Frankfurter Lotterie.

Zu der am 9. u. 10. Juni stattfindenden Ziehung erster Classe kann noch einige ganze Loose à Rp. 3. 13, 1/2 à Rp. 1. 22, 1/4 à 26 Gr gegen frankirte Einsendung oder Nachnahme des Betrages erlassen. Ganze Loose für alle sechs Classen kosten Rp. 51. 13, getheilte im Verhältniß. — Plane und Ziehungslisten gratis.

A. Metzger, in Frankfurt a. M.

## Krieger-Begräbniß-Berein.

Versammlung, Montag den 7. Juni Abends 7 1/2 Uhr in den „Drei Schwänen“.

Tagesordnung: Stiftungsfest.

Müller.

Gambrinus. Bestes Getränk für's Sommersemester R. Lichtenhainer.

## Restauration zum Brockenhaus.

Sonnabend Schlachtfest. Bier und Gose ff. F. Weidenhammer.

## Brendel's Restauration, Markt u. Kleinschmiedenecke 1,

ladet Sonnabend, Sonntag u. folg. Tage zur Unterhaltungsmusik mit neuen Couplets u. komischen Vorträgen, gegeben von der sehr beliebten Kapelle der Geschwister Weissenbeck, unter gütiger Mitwirkung der Frau vom Brand, ergebenst ein. Bier auf Eis, wie bekannt schön.

## Rauchfuss' Etablissement zu Diemitz.

Heute Sonnabend frischen Maß- und Kaffeeuchen.

Gesucht wird zum 1. Juli ein unverheiratheter Hausdiener für ein größeres Hauswesen — nicht Gastwirthschaft — in Halle. Zu melden Siebichenstein, Burgstraße 24, Mittags.

Einen ordentlichen Knecht sucht F. Taak.

Ein Laufbursche wird gesucht. Zu erfragen Schmeerstraße 31.

Ein ordentlicher, kräftiger Arbeitsbursche findet sofort Stellung Klausthorstraße 10 u. 11.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, sucht kl. Steinstraße 4.

Ein junge Dame von guter Familie, die in der inneren Haushaltung tüchtig Bescheid weiß, wird zur Unterstützung der Hausfrau gesucht. Meldungen werden Domplatz Nr. 9 entgegengenommen.

Ein tüchtiges Stubenmädchen mit guten Zeugnissen wird 1. Juli gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn für Küchenarbeit zum 1. Juli gesucht in „Stadt Hamburg“.

Stricker sucht gr. Steinstraße 73, im H.

Druck der Waisenhans-Buchdruckerei.

Die ersten neuen Isländer Seringe, bekanntlich der feinste, zarteste und fetteste Fisch, erhielt soeben die

Seringehandlung von Bolke.

Neue Engl. Matjesheringe, die fettesten u. feinste Qualität, liefert die

Seringehandlung von Bolke.

Eine gebrauchte Gartenbank wird zu kaufen gesucht Harz 9, 2 Tr.

Eine Wohnung von 2 heizbaren Stuben, 4 bis 5 Kammern, Küche ic. wird zum 1. Juli zu miethen gesucht. Näheres Töpferplan 1.

### Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October wird möglichst in der Mitte der Stadt eine Wohnung gesucht, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Waschhaus und Trockenboden. Offerten abzugeben alte Promenade 26, 1 Tr.

Zu miethen gesucht eine Wohnung von 2 St., 3 Kammern, Küche, Boden, Keller- u. Raum für Brennmaterial u. Mitgebrauch des Waschhauses. Gefällige Offerten unter A-3. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

### Sommer-Theater

in der „Weintraube.“

Freitag den 4. Juni: „Berliner Kinder“, oder: „Das Soldatenleben“, Posse mit Gesang in 4 Akten von Salingré.

### Olympia.

Sonnabend den 5. Juni

Unterhaltungs-Abend in Belle vue.

### Fr. Kohl's Restauration.

Sonnabend früh Speckfuchen.

Von heute ab Felsenkeller-Bier ff.

Sonntag den 6. früh 8 Uhr Speckfuchen mit und ohne Zwiebeln. Bier ff.

Keller's Restauration, Trödel 18.

Auch sind daselbst 2 anst. Schlafstellen m. Kost.

### Ummendorf.

Sonntag Gesellschaftstag bei Ratsch.

Halle'sche Volksküche, kl. Ulrichsstr. 8.

Sonnabend: Saure Pansen mit geräuch. Wurst.

### Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Anna Gube,

August Linde.

Dieskau.

Halle.

### Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 3. Juni Abends am Unterpegel 3' 5"

am 4. Juni Morg. am Unterpegel 3' 5"

### Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	3. Juni		4. Juni
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens
Wasser	16 Grad	14 Grad	9 Grad
	14	14	14